

KRIDASTAUB

INFORMATIONEN UND BERICHTE AUS DEM RHÄZÜNSER SCHULALLTAG

Frühlingsmarkt in Rhäzüns

„Selber geschriebeni Gschichta!“ - „Feini Hasaguatzli!“ - „Wunderschöni Bio-Eier!“, so oder ähnlich tönte es am letzten Wochenende in Rhäzüns. Bei wunderschönem Frühlingswetter fand am Samstag, dem 24. März, der alljährliche Frühlingsmarkt Rhäzüns statt.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse waren mit einem Stand am Markt vertreten. Verkauft wurden gefärbte Eier, Eierhalter, Notizhefte, Hasenguetzli und eine Frühlingsschüssel.



am Markttreiben. Es wurde geschickt verkauft, richtig gerechnet und natürlich viel gelacht. Mit dem erwirtschafteten Geld kann ein Teil der Kosten für die Schulreisen gedeckt werden. Wohin diese gehen, können Sie dann

Die Schülerinnen und Schüler waren voller Elan am Verkaufen und hatten sichtlich Spass

sicherlich im nächsten Kridastaub lesen.

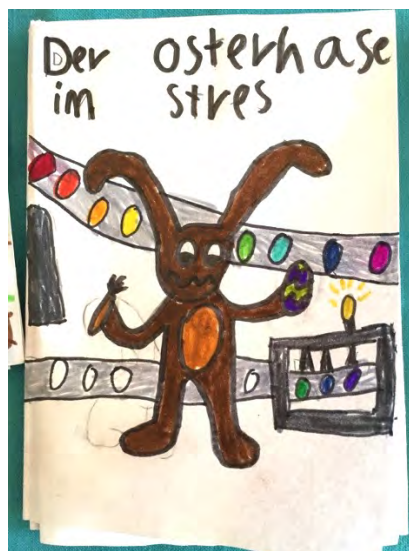
Unser Verkaufsstand am Frühlingsmarkt (2. Klasse B)

Wir haben beim Frühlingsmarkt mitgemacht und Osterbücher verkauft. Uns hat das Schreiben gefallen und dass ihr alle Bücher gekauft habt! Das Geld benötigen wir für unsere Schulreise. Wir danken euch sehr!

Rino & Alina

Ich finde es gut. Es war toll zum Arbeiten, weil man das Geld einkassieren konnte.

Gian



Wir haben 280.- Franken verdient. Das ist viel Geld. Mir hat besonders das Verkaufen gefallen. Es war toll. Wir haben auch vorgelesen.

Enzo

Der Frühlingsmarkt hat uns seeeehr viel Spass gemacht. Wir haben mit den Minibooks 280.- Fr. verdient. Wir haben über 30 Minibooks verkauft und vorgelesen.

Elena & Nina

Schneesporttag der 3.-5. Klasse

Strahlende Kinderaugen, blauer Himmel und Schnee soweit das Auge reicht – perfekte Zutaten für einen gelungenen Schneesporttag.



Am 19. Februar war es soweit: Ausgerüstet mit Ski, Snowboard oder Schlitten begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 5. Klasse Richtung Tschappina, respektive Sarn (Schlittler). Am Ziel angekommen gab es für die Schülerinnen und Schüler kein Halten mehr. Tschappina wurde kurzerhand zu Pyeongchang – so gut fuhren die Kinder die Pisten rauf und runter. Nach einem leckeren Mittagessen ging es nochmals zurück auf die Piste und um 15.30 Uhr glücklich und zufrieden und ohne Verletzungen wieder nach Hause.

Schneesportlager 2018

Die 6. Klassen Rhäzüns und Bonaduz durften auch dieses Jahr wieder eine abenteuerliche, lustige, emotionale, spannende und einfach tolle Woche in Brigels verbringen.

Alle fieberten dem Skilager schon lange entgegen - und dann war es endlich so weit. Nach den Sportferien trafen sich die 6. Klässler aus Rhäzüns am Montagmorgen vor dem Schulhaus. Um 9:00 Uhr hatten wir bereits die Bonaduzer abgeholt. Zirka eine Stunde Fahrt lag vor uns. In Brigels angekommen, brachten alle ihr Gepäck ins Lagerhaus «Casa Mirella». Danach wurden die Zimmer bezogen und am Mittag gab es einen feinen Happen zu essen. Die Verpflegung war im Übrigen immer sehr gut. Nachdem die Gruppen eingeteilt waren, ging es bereits auf die Piste. Am späteren Nachmittag hatten die Kinder bis zu den Workshops jeweils immer



etwas Zeit für sich. An jedem Abend besuchten die Kinder verschiedene Workshops; es wurden „Yoga“, „Scopa“ (italienisches Kartenspiel), „FIS – Regeln“ und „Lagerzeitung“ angeboten. Im Anschluss daran wurde das Nachtessen eingenommen, welches ebenfalls stets vorzüglich war. Am Montagabend fanden verschiedene Challenges statt. Es wurde ausgefochten, wer mehr Süßigkeiten essen, länger barfuss im Schnee stehen, besser Lieder raten, mehr Wasser trinken konnte und vieles mehr. Selbstverständlich achteten alle darauf, dass kein Kind zu Schaden kam. Am Schluss konnte die Gruppe „Bonnie und Clyde“ den Abend für sich entscheiden. Am Dienstag

durften alle einen tollen Pistentag erleben. Frau Naber (Handarbeitslehrerin aus Rhäzüns) hat uns an diesem Tag unterstützt, so dass wir kleinere Gruppen bilden konnten. Am Abend hat Öme mit den Kids das richtige Verhalten mit sozialen Medien besprochen. Am Mittwoch war das Wetter – gelinde gesagt – ziemlich schlecht. Die Sicht war miserabel, was aber niemanden davon abhielt, am Vormittag die Pisten unsicher zu machen. Am Nachmittag, nachdem wir im Sport Beat 39 Schneeschuhe auf alle Fussgrössen (von Prinzessinenfüsschen bis Bigfoot) angepasst hatten, machten wir eine kleine Wanderung. Es war streng, aber schön. Allerdings hatten einige Kids Mühe mit der Motivation; die Lehrer blieben aber unerbittlich und es gab kein Zurück. Die Strapazen waren beim anschliessenden Volg-Besuch dann auch rasch vergessen. Die Rhäzünser brachen am Abend bereits früher Richtung Feuerstelle los. Sie bereiteten den Weg vor, stellten Fackeln auf und schnitzten hölzerne Stöcke, sodass danach alle Marshmallows braten und genüsslich verspeisen oder sich sogenannte S'mores (Marshmallow-Schokolade-Keks-Sandwich) zubereiten konnten. Während einige Kinder gemütlich



am Lagerfeuer sassen, haben andere Iglus und Rutschen gebaut.

Am Donnerstag bekamen wir auf der Piste wieder Unterstützung – unsere Schulleiterin Ursina Patt raste mit den Kids die Hänge hinunter. Ihre Gedanken waren wohl aber bereits bei der legendären Lagerdisco, welche am Abend folgen sollte. Die Erwartungen wurden

nicht enttäuscht; es wurde ausgiebig getanzt und gehüpft; natürlich aber nicht bis in die frühen Morgenstunden. Als Abschluss am Freitag fand ein „Skirennen“ statt. Als Gewinner wurde dasjenige Kind gekürt, welches zwischen den zwei zu bestreitenden Läufen die niedrigste Zeitdifferenz schaffte. Beim Gewinner stand letztlich nur eine Differenz von einem Hundertstel auf dem Blatt.

Nachdem gepackt, die Zimmer gewischt und noch eine gewaltige Menge an Schnipso (Schnitzel/Pommes) verdrückt worden war, stiegen alle hundemüde, glücklich und traurig zugleich ins Postauto. In Bonaduz/Rhäzüns wurden die Kinder schon freudig erwartet. Nun bleibt uns nur noch auf ein tolles, lustiges, spannendes, an Schlaf mangelndes und unvergessliches Lager zurückzublicken.

Kindergartenskiwoche in Grüşch - Danusa

Vom 8. bis 12. Januar 2018 fand zum dritten Mal die Skischulwoche für die Kindergartenkinder von Rhäzüns statt. Der einwöchige Kinderskikurs bei der Schweizer Skischule in Grüşch-Danusa ermöglichte allen Kindern, das Skifahren zu erlernen oder zu vertiefen. In dieser Woche hatten die Kinder viel Spass und Freude im Schnee.

Jeden Morgen versammelten wir uns auf dem Schulhausplatz und warteten gespannt auf das Postauto, welches uns nach Grüşch zur Talstation fuhr. Von dort ging es mit der Achtergondel hoch hinauf zur Bergstation. Bereits am Montagmorgen wurden die Kinder in verschiedene Stärkeklassen eingeteilt. Zügig ging es dann mit dem Skilehrer los auf die

Piste. Die Anfänger übten fleissig beim Zauberteppich, während die Gruppen der Fortgeschrittenen die Stützlipiste vorwärts und rückwärts hinunterfuhren. Unten warteten jeweils viele Helfer, damit die Skilehrer mit ihren Gruppen so schnell wie möglich mit dem Sessellift den Berg wieder hinauffahren konnten.



Oben angekommen, ging es dann die Piste sofort wieder runter. So verging die Zeit bis Mittag schnell und alle Gruppen kamen wieder zusammen. Gemeinsam stiegen wir in die Gondel und fuhren hinunter. Dabei konnten die Kinder ihren Znüni essen und Rivella trinken. In der Gondel wurde viel geplaudert und

neue Freundschaften gebildet. Im Postauto zurück nach Rhäzüns wurde nicht nur gelacht, einige Kinder schliefen auch ein und erwachten erst, als das Postauto Rhäzüns erreichte. Am Freitagmorgen stand das grosse Skirennen bevor. Die Kinder waren kurz vor dem Start dann doch etwas aufgeregt, denn ein grosses Publikum feuerte sie an. Sowohl beim Zauberteppich als auch auf der Stützlipiste zeigten die Kinder den zahlreichen Zuschauern, was sie in dieser tollen Woche alles gelernt haben. Bei der anschliessenden Rangverkündigung durften die stolzen Skirennfahrer ihre Medaillen in Empfang nehmen. Mit der Medaille um den Hals durfte jedes Kind glücklich und zufrieden nach Hause gehen. Auch diese Skischulwoche wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Olympische Winterspiele 2018

Die olympischen Spiele in Pyong Chang sind beendet. Ein Gast kam auf Besuch und viele Kinderaugen strahlten um die Wette.

Die letzten sieben Wochen beschäftigte sich die 3. Klasse intensiv mit den olympischen Winterspielen. Im Zentrum waren Fairness, Leistungsbereitschaft, die Geschichte der Spiele und verschiedene Sportarten. Plakate wurden gestaltet, Disziplinen untersucht und die Ortschaft Pyong Chang näher kennengelernt.

Wie lange brennt das olympische Feuer? Für was steht es? Wieso sind es fünf olympische Ringe? Wie viele Disziplinen gibt es? Diese und weitere Fragen wurden beantwortet.

Während dieser Zeit fieberten die Schülerinnen und Schüler mit

den Athleten mit und wir konnten 15 Schweizermedaillen mitverfolgen.

Der Skicrosser Armin Niederer erzielte an der Olympiade den 5. Platz. Er erzählte von seinen Eindrücken in Pyong Chang. Auch berichtete er über ein Leben als Spitzensportler. Es konnten viele spannende Fragen gestellt werden. Natürlich fehlten sein olympisches Diplom und sein Starttrikot nicht. Zum Schluss gab es ein gemeinsames Foto.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Armin Niederer und wünschen ihm für seine weitere Karriere alles Gute!



Vom Schulzimmer in den Operationssaal

Das Projekt Seitenwechsel ist ein Bestandteil der Weiterbildung an der Schule Rhäzüns. In der Regel gehen Lehrpersonen zu anderen Lehrpersonen in den Unterricht, um zu sehen, wie diese ihre Tätigkeit ausführen.

Gemeinsam haben die Lehrpersonen und die Schulleitung entschieden, dass in diesem Schuljahr ein Seitenwechsel in eine andere Berufsfunktion stattfindet. Was interessiert uns?

Bühnenbildnerin, Regisseurin, Ärztin, Grafikerin, Asylwesen, Polizist, Feuerwehrmann, Sanitäter, Violinistin, Pflegefachfrau im Operationsbereich, Bäckerin, Sanitärinstallateurin, Blindenführhundeinstructorin, Seilbahntechniker, Anwältin, Bäuerin, Helikopterflugbegleiterin und Pool-Bauer ...

Am 20. März 2018 waren unsere Lehrpersonen unterwegs, dies von Bern bis nach Davos und von Zürich bis Thusis. Ja es gibt viele Gemeinsamkeiten mit dem Lehrberuf und der Tätigkeit als Arzt ... Teamarbeit und direkte Kommunikation ... Verantwortung für Menschen übernehmen ... Zeitplan uvm. . Der Einblick in einen anderen Beruf zeigt den Lehrpersonen neue Aspekte eines Berufsalltages. Bei der Reflexion des neuen «Arbeitstages» werden Vergleiche zu unserer Arbeit hier



an der Schule Rhäzüns gemacht. Wichtig ist auch, dass diese externen Personen etwas über unsere Schule und Tätigkeit erfahren. Es entstanden spannende Gespräche und wir konnten gegenseitig viel Neues erfahren. Es ist wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler wissen, wo ihre Lehrpersonen an diesem Tag arbeiteten.

Deshalb gestaltete jede Lehrperson ein Plakat mit ihren Erlebnissen und Erkenntnissen, damit auch Fragen gestellt werden können und die Schülerinnen und Schüler einen Einblick erhalten.

Beim Projekt Seitenwechsel steht es offen, ob uns diese Personen irgendwann in unserer Schule Rhäzüns besuchen. Wir würden uns sehr freuen, denn wir sind überzeugt, dass einige Personen staunen würden, wie der heutige Schulbetrieb organisiert und gestaltet wird. Sie sind herzlich willkommen.

Unihockey – Schüali 2018 Bonaduz/Rhäzüns

Am Mittwoch 21. März 2018 fand das alljährliche „Unihockey-Schüaliturnier“ in Bonaduz statt. Es haben insgesamt 23 Teams in 6 Kategorien teilgenommen.

Dieser Anlass wird schon seit vielen Jahren mit viel Engagement vom LP-Team Bonaduz organisiert und durchgeführt. Die Rhäzünser Schulklassen werden jeweils zu diesem Turnier eingeladen. Vielen herzlichen Dank – wir wissen das sehr zu schätzen!

Die SuS von Rhäzüns haben mit drei Teams in zwei Kategorien mitgemacht.

In der Kategorie 5./6. Klasse belegte mit den „Hoodies“ zum ersten Mal ein Rhäzünser Team den ersten Platz und konnten voller Stolz den Siegerpokal mit nach Rhäzüns bringen. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!



In der Kategorie 3./4. Klasse belegten die beiden Mixed-Teams „Die Hobbylosen“ den 5. Rang und „Die Toten Hosen“ den 6. Rang. Der Einsatz, die Begeisterung für diese Sportart und der Teamgeist waren bereits im Vorfeld spürbar. Einige Teams trainierten seit Januar einmal wöchentlich auf dieses Unihockey-Schüali Turnier hin - und es hat sich sichtlich gelohnt! Alle SpielerInnen waren topmotiviert und haben einen tollen Einsatz geleistet – BRAVO!!!

Verkehrskundeunterricht durch die Kantonspolizei Graubünden

Der Verkehr nimmt schweizweit immer mehr zu und somit sind auch die Schülerinnen und Schüler im Strassenverkehr immer mehr gefordert.

Gut gibt es deshalb den Verkehrsunterricht der Kantonspolizei Graubünden. In diesem lernen die Kinder, wie sie sich mit dem Fahrrad im Strassenverkehr zu verhalten haben. Die Schülerinnen und Schüler erhielten von Herrn Roffler und Herrn Vetsch viele nützliche Tipps und sind nun hoffentlich noch sicherer im Strassenverkehr unterwegs.



Türvorhänge sind im Schulhaus Rhäzüns gerade IN!

Nach der 4. Klasse haben nun auch die beiden zweiten Klassen einen Türvorhang gestaltet



Mit Baumwollgarn und Häklein haben sie Luftmaschenschnüre hergestellt und dabei gerade noch Holzperlen eingehäkelt. Ein kleiner Regenbogen schmückt nun die Eingangstüre der beiden Klassenzimmer und erinnert die SuS dabei, sich an die Regeln im Zimmer und auf dem Gang zu halten....

Schnuppertraining Sportklettern im Kletterzentrum Ap'n Daun

Das Sportkonzept der Schule Rhäzüns beinhaltet neu ab diesem Schuljahr, dass die 1. und 2. Klasse in den Genuss eines Schnuppertrainings im Sportklettern kommen.

Die Schüler/Innen werden klassenweise, unter der fachkundigen Leitung von Nicole Thoma (J+S Leiterin Sportklettern) und der Unterstützung der Lehrpersonen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern bis zu den Frühlingsferien jeweils an einem Freitagmorgen in diese Sportart eingeführt.



Vieles war neu, wie zum Beispiel folgende Begriffe und Kommandos: Achterknoten, Anseilschleufe, Bouldern, Griffe, Kanten, Karabiner, Klettergstützli, Partnercheck, Routenklettern, Schwierigkeitsgrad, Sichern, zu und ab und vieles mehr....

Es hat den Schülerinnen und Schülern sichtlich Spass gemacht und sie ha-

ben ihr Klettertalent unter Beweis stellen können!

Kügelibahnwettbewerb - Werken 5. Klasse

Zu unserem Jahresmotto „ABFALL“ passend, haben sich die SuS der 5. Klasse im Werkunterricht mit folgender Aufgabenstellung auseinandergesetzt:

„Welches Team schafft es, eine Bahn zu bauen, in welcher die Murmel zwischen dem Start und dem Ziel (ohne Unterbruch) am längsten unterwegs ist?“

Die Teams wurden nach dem Zufallsprinzip gewählt. Gebaut werden durfte mit Recyclingmaterialien wie Karton, Papier, Zahnstochern, Malerklebeband, Gummibändern und Weissleim. Als Werkzeuge konnten Sägen, Cutter, Scheren, Bostich etc. eingesetzt werden.

Diese offene Aufgabenstellung forderte die Teams auf verschiedenen Ebenen. Es galt sich nicht von auftretenden Problemen entmutigen zu lassen, Lösungsansätze auszuprobieren, um diese dann wieder zu verwerfen, sich an Erfolgen zu freuen und dann innert der Zeitvorgabe von



fünf Doppelstunden ein wettbewerbstaugliches Resultat vorzuweisen. Alles in allem eine richtig grosse Herausforderung! Die Teams mussten Durchhaltevermögen, Kreativität und einen guten Teamgeist beweisen. Dafür an alle Teams ein grosses Kompliment!

Die Bestzeit holte sich das Team „Tornado“ – sie haben mit 48.93 Sekunden einen neuen Rhäzünser Rekord aufgestellt! Auf den zweiten Platz rollte das Team „Tschedra“ von 36.43 Sekunden, gefolgt vom Team „Dounat“, welches mit 20.96 Sekunden auf dem dritten Platz landete.

Der Affe und die Banane

Eine Geschichte von Moritz Ammann (2. Klasse A)



AGENDA

Di 1.5. und Mi 2.5.	Elterninformationsveranstaltung zum Lehrplan 21 in Bonaduz
Do 3.5.	Elterninformationsveranstaltung zum Lehrplan 21 in Rhäzüns
Do 10.5. und Fr 11.5.	Auffahrt mit Brücke - schulfrei
Mo 21.5.	Pfingstmontag - schulfrei
Mi 23.5.	Projekthalbtag Schuljahresmotto „Abfall“
Do 31.5.	Fronleichnam - schulfrei

Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhävüns

Die Schulzeitung "Griffel" (Schule Bonaduz und Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhävüns) kann auf der Website www.schulen-br.ch, Schule Bonaduz, Rubrik "Griffel", heruntergeladen werden. Die Schulzeitung ist auch im Eingang der Schule Rhävüns aufgelegt.

Impressum

KRIDASTAUB	Nr. 56, April 2018, 16. Jahrgang
Redaktion	Lehrpersonenteam/Schulsozialarbeit der Schule Rhävüns
Erscheinungsweise	viermal jährlich
Verteiler	gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Rhävüns
Auflage	600
Papier & Druck	100% Altpapier, FSC und CO ₂ -neutral hergestellt, umweltfreundlich von Selva Caro Druck AG in Flims Waldhaus bedruckt